

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 – Seite 1

Im Jahre 2024 beliefen sich die Zustiftungen/Zuwendungen auf € 191.017,16. Davon wurden zur Erhöhung des Stiftungskapitals € 100.000,- verwendet. Das Grundstockvermögen von nunmehr € 650.000,- bleibt in ungeschmälerter Höhe erhalten.

Die Erträge aus Dividenden und Zinsen des Geschäftsjahres 2024 betragen € 22.522,06. Der Kapitalertrag lag somit bei 4,09%. Durch die Umstrukturierung des Stiftungskapitals von Aktien zu Rentenspapieren wurden Veräußerungsgewinne von € 20.970,02 erzielt.



*Die Schuipbenden in Tönisvorst*

Das Stiftungskapital befindet sich zur Zeit im Wertpapierdepot der Volksbank Krefeld eG bzw. stellt sich als stille Beteiligung bei der Andasol GmbH, der Green City, der Planet GmbH, der Krefelder Energiegenossenschaft und Genossenschaftsanteilen der VOBA Krefeld dar. Im Geschäftsjahr 2024 wurden neue Aktientitel und Rentenpapiere erworben, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Zusätzlich wurden nicht wirtschaftliche Papiere veräußert.

### **Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften**

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de  
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung  
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 – Seite 2

Fördermittel wurden bei der NRW-Stiftung und dem Kreis Viersen für verschiedene Projekte beantragt. Die erzielte Fördersumme betrug € 17.750,-.

Die PV-Anlagen erzielten Gewinne in Höhe von € 2.696,83.

Die Ausgaben beliefen sich auf € 146.367,66,-. Davon flossen € 136.468,23 in die satzungsgemäße Mittelverwendung und € 9.899,43 in die allgemeinen Stiftungskosten.

Gefördert wurden laut Vorstandsbeschlüssen:

- Naturschutzrelevante Liegenschaften wurden in Höhe von € 99.260,- für den NABU Bezirksverband Krefeld-Viersen erworben.
- Zwei Gartenbrachen am Langendyk in Krefeld, die Kosten des Erwerbs der Gartenbrache „Hochbend“ und der Fläche „Schuipbenden“ in St Tönis, die Kosten des Erwerbs der Fläche „In den Bendchens“ in Meerbusch
- Die Pflege der Kulturlandschaft wurde mit € 8.588,22 gefördert. Die Mittel flossen in Eigenprojekte oder in Pflegeprojekte des NABU Bezirksverband Krefeld-Viersen.
- Der Vogel- und Fledermausschutz wurde im Rahmen der „Förderung von NABU-Projekten“ mit € 628,99 unterstützt.
- Das Projekt „Wilder Müll“ des NABU Willich wurde mit € 750,- gefördert.
- Die vom NABU Bezirksverband Krefeld-Viersen betriebene Eva-Lorenz-Station in Willich wurde mit € 440,- gefördert.
- Der NABU Naturschutzhof in Nettetal wurden mit € 1.000,- gefördert.
- Der Förderverein Fischelner Bruch e.V. wurde zur Pflanzung einer Blutbuche mit € 400,- gefördert.
- Das Projekt zur Förderung des Nationalparks Reichswald wurde mit € 2.000,- unterstützt. Die Mittel gingen an den NABU Kreisverband Kleve.
- Die Stiftung Nationales Naturerbe des NABU in Berlin wurde mit € 2.000,- zum Aufbau eines Fonds für den Flächenerwerb unterstützt.
- Der NABU Bezirksverband Krefeld-Viersen wurde zum Erwerb von Pflegewerkzeug (Kettensägen usw.) mit € 2.588,65 bezuschusst.